

Modulbeschreibung

Business Engineering «Kolloquium»

Allgemeine Informationen

Modulbezeichnung

Business Engineering «Kolloquium»

Modulkategorie

Fachliche Vertiefung

Modulverantwortlicher

Lukas Schmid

Anzahl der Credits

3

Durchführungssetting

Campus	<input type="checkbox"/> Buchs	<input type="checkbox"/> Rapperswil-Jona	x St. Gallen
Online-Teilnahme	<input type="checkbox"/> keine Onlineteilnahme möglich	x hybrid	<input type="checkbox"/> ausschließlich online
Durchführung	<input type="checkbox"/> wöchentlich	<input type="checkbox"/> als Blockwoche	x nach Absprache

Ziele, Inhalt und Methoden

Lernziele, zu erwerbende Kompetenzen

- Die Studierenden können eine spezifische Rechercheaufgabe thematisch erarbeiten und präsentieren.
- Die Studierenden können die Diskussion über die Arbeit und Präsentation reflektieren und in die schriftliche Arbeit integrieren.

Modulinhalt

Das Konzept sieht vier Teile vor:

- Rechercheaufgabe
- Präsentation des Zwischenstandes der Erkenntnisse an einem Seminartag
- Diskussion aller teilnehmenden Studierenden und Professoren
- Zusammenfassung der Erkenntnisse in einer schriftlichen Seminararbeit

Modulplan mit Gewichtung der Lehrinhalte

- Präsentation (40%)
- Schriftliche Seminararbeit (60%)

Modulorganisation (z.B. Aufteilung in Kurse)

Betreuung

Die Studierenden werden durch den Leiter des Seminars betreut. Die detaillierte Aufgabenstellung wird auch vom Seminarleitenden direkt mit dem Studierenden vereinbart. Auch allfällige Zwischenbesprechungen werden in Absprache mit den Studierenden vereinbart.

Seminarhalbtage

Die Präsentation zum Seminar (Kolloquium) findet in den Räumlichkeiten des Campus St.Gallen der OST statt. Der genaue Termin wird mit den Studierenden zusammen im Rahmen des Kick-Offs des Seminars festgelegt.

Termine

Kick-Off: Doodle-Umfrage unter den Studierenden

Seminartag: In der zweiten Hälfte des Semesters.

Abgabe Dokumente: Ende Semester an den Leiter des Seminars per eMail (lukas.schmid@ost.ch). Alle Dokumente (Seminararbeit und Präsentationsfolien) sind integraler Bestandteil des Seminars und müssen abgegeben werden.

Lehr- und Lernmethoden

- Recherche
- Präsentation & Diskussion (Kolloquium)
- Verfassen einer schriftlichen Seminararbeit

Voraussetzungen, Vorkenntnisse, Eingangskompetenzen

Das Seminar wird nach Wahl der Studierenden in deutscher oder englischer Sprache gehalten. Alle Dokumente wie Seminararbeit oder Präsentationsfolien können entsprechend der Abmachung in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

Bibliografie

- Spezifisch nach Themen- und Aufgabenstellung

Leistungsbewertung

Zulassungsbedingungen für die Modulschlussprüfung (Testatbedingungen)

Teilnahme am Kolloquium

Bewertungsart

- Kriterien

Für die Bewertung zählen die Präsentation anlässlich des Kolloquiums und die schriftliche Seminararbeit. Eine kritische Auseinandersetzung und eine eigene Meinung sind wichtig. Ebenfalls ist es entscheidend, das Thema umfassend mit einer gewissen Tiefe zu erfassen, jedoch im Rahmen/Zeitbedarf für eine Recherchearbeit (90 Stunden).

- Seminararbeit (60%)

Für die Beurteilung des Berichtes ist es wichtig, dass die systematische Vorgehensweise klar dokumentiert wurde und alle Bewertungen und Entscheidungen korrekt nachvollzogen, werden können. Das wissenschaftliche Arbeiten und methodische Ableiten von selbstentwickelten Modellen sind wichtig.

Der Bericht soll gut strukturiert und präzise formuliert sein. Der Bericht soll in etwa 10 Seiten umfassen aber nicht mehr. Ebenfalls sollten nur selbstentwickelte Graphiken/Darstellungen im Bericht wiedergegeben werden.

- Präsentation (40%)

Die Präsentationen sollten einen guten Überblick über den aktuellen Stand der Arbeit, die Herausforderungen, offene Punkte, die nächsten Schritte und auch eine Reflektion / eigene Meinung zum Thema wiedergeben.